

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Die Sonn- und Festtäglichen Episteln und Evangelia

**Reyher, Johann Christoph**

**Gotha, 1764**

**VD18 11980818**

Der 68. Psalm. Weissagung von Christi Erhöhung und dero herrlichen Kraft.

---

### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha55-1-212929](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha55-1-212929)

12. Du hast menschen lassen über unser haupt fahren, wir sind in feuer und wasser kommen; aber du hast uns ausgeführt und erquicket.

13. Darum will ich mit brandopfer gehen in dein haus, und dir meine gebüde bezahlen.

14. Wie ich meine lippen habe aufgethan, und mein mund geredet hat in meiner noth.

15. Ich will dir feiste brandopfer thun von gebrannten widdern, ich will opfern rinder mit böcken, Sela.

16. Kommet her, höret zu, alle, die ihr Gott fürchtet, ich will erzählen, was er an meiner seele gethan hat.

17. Zu ihm rief ich mit meinem munde, und preisete ihn mit meiner zunge.

18. Wo ich unrechts vorhätte in meinem hertzen, so würde der Herr nicht hören.

19. Darum erhöret mich Gott, und merket auf mein sichen.

20. Gelobet sey Gott, der mein gebeth nicht verwirft, noch seine gute von mir wendet.

#### Der 67. Psalm.

Gebeth und Dankfagung für Gottes gnadenreichen Seegen.

1. Ein Psalmlied, vorzusingen auf saitenspielen.

2. **G**ott sey uns gnädig, und seegne uns. er lasse uns sein antlig leuchten, Sela.

3. Daß wir auf erden erkennen seinen weg, unter allen heiden sein heil.

4. Es danken dir, Gott, die völker, es danken dir alle völker.

5. Die völker freuen sich, und jauchzen, daß du die leute recht richtest, und regierest die leute auf erden, Sela.

6. Es danken dir, Gott, die völker, es danken dir alle völker.

7. Das land gibt sein gewächs. Es seegne uns Gott, unser Gott.

8. Es seegne uns Gott, und alle welt fürchte ihn.

#### Der 68. Psalm.

Weissagung von Christi Erhöhung und dero herrlichen Kraft.

1. Ein Psalmlied Davids, vorzusingen.

2. **E**s stehe Gott auf, daß seine feinde zerstreuet werden, und die ihn hassen, für ihm stieben.

3. Vertreibe sie, wie der rauch vertrieben wird, wie das wachschmelzet vom feuer, so müssen unkommen die gottlosen vor Gott.

4. Die gerechten aber müssen sich freuen und fröhlich seyn vor Gott, und von hertzen sich freuen.

5. Singet Gott, lobset seinem namen, machet bahn dem, der da sanft herfähret, er heißet Herr, und freuet euch vor ihm.

6. Der ein vater ist der waisen, und ein richter der witten, er ist Gott in seiner heiligen wohnung.

7. Ein Gott, der den einsamen das haus voll kinder gibt, der die gefangenen ausführet zu rechter zeit, und läset die abtrünnigen bleiben in der düre.

8. Gott, der du vor deinem volk herzogest, der du einher gingest in der wüste, Sela.

9. Da bebete die erde, und die himmel troffen vor diesem Gott in Sinai, vor dem Gott, der Israels Gott ist.

10. Nun aber gibest du, Gott, einen gnädigen regen, und dein erbe, das düre ist, erquickest du.

11. Daß deine thiere drinnen wohnen können. Gott, du labest die elenden mit deinen gütern.

12. Der Herr gibt das wort mit großen schaaeren evangelisten.

13. Die könige der heerschaaren sind unter einander fremde, und die haushere theilet den reub aus.

14. Wenn ihr zu selbe liegt; so glänzet als der tauben flügel, die wie silber und gold schimmern.

15. Wenn der Allmächtige hin und wieder unter ihnen könige setzet; so wird es helle, wo es dunkel ist.

16. Der